

Magistrat der  
Stadt Frankfurt am Main  
Referat für Internationale Angelegenheiten  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt am Main

Antragsnummer:

Sachbearbeitung:

## Antrag zur Berücksichtigung

für das Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main für Kinder und Enkel von jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern.

### I. Angaben zur eigenen Person

Ich identifiziere mich als:			
<input type="checkbox"/> weiblich		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers
Name		Vorname	
ggf. Geburtsname	Geburtsstag (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	
PLZ	Wohnort	Bundesstaat/Provinz	Staat
Straße			
E-Mail			

### II. Angaben zu den Vorfahren, die zuletzt in Frankfurt am Main lebten

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf meine	
<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Großeltern	
<b>Vater bzw. Großvater</b>	
Name	Vorname
ggf. Geburtsname	Geburtsdatum
in Frankfurt am Main gelebt von/bis	Geburtsort
letzte Anschrift in Frankfurt am Main	

<b>Mutter bzw. Großmutter</b>	
Name	Vorname
ggf. Geburtsname	Geburtsdatum
in Frankfurt am Main gelebt von/bis	Geburtsort
letzte Anschrift in Frankfurt am Main	

### III. Angaben zur Teilnahme der Eltern / Großeltern am Besuchsprogramm

<input type="checkbox"/> Weder, meine Eltern noch meine Großeltern haben bisher am Besuchsprogramm teilgenommen.
--

<input type="checkbox"/> Ja, meine Großeltern haben teilgenommen	
Name der Person	Jahr der Einladung
<input type="checkbox"/> Nein, meine Großeltern haben nicht teilgenommen	

<input type="checkbox"/> Ja, meine Eltern haben teilgenommen	
Name der Person	Jahr der Einladung
<input type="checkbox"/> Nein, meine Eltern haben nicht teilgenommen	

### IV. Nachweise

- Die Kopie eines Identitätsnachweises (z. B. Ausweis oder Reisepass) ist der Anmeldung beigefügt. Die Kopie des Identitätsnachweises dient lediglich zum Zwecke der Identitätsprüfung, eine weitergehende Nutzung für andere Zwecke oder Speicherung erfolgt nicht.
- Es ist ein Nachweis beigefügt, dass meine Eltern/Großeltern einen direkten biografischen Bezug zu Frankfurt am Main haben. Z. B. eine Geburts- oder Heiratsurkunde der Eltern/Großeltern oder ein anderes aussagekräftiges Dokument.

**V. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben und erkläre, dass ich zu dem in dem Besuchsprogramm angesprochenen Personenkreis gehöre.** Ich bin damit einverstanden, dass die Verwaltung der Stadt Frankfurt am Main die von mir angegebenen Daten für die Bearbeitung meines Anliegens speichert, verarbeitet und verwendet. Gemäß Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. a und Art. 7 Abs. 1 sowie Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung bin ich hiermit informiert und willige ein, dass die Stadt Frankfurt am Main meine Anschrift und Personalien zum Zwecke der weiteren Betreuung in einer automatisierten Datei speichert. Eine Weitergabe der Daten zu diesen Zwecken erfolgt im Rahmen der erteilten Einwilligung ausschließlich innerhalb der Stadtverwaltung Frankfurt am Main. Ich kann die Einwilligung jederzeit per Post oder E-Mail widerrufen (weitere Informationen: siehe beigefügtes Informationsblatt).

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Information nach Art. 13 und 14 **Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Stand: 07/2023

<b>1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b> (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten)	<b>1.1</b> Ggf. zuständige Fachabteilung (Kontaktdaten)
Stadtverwaltung (Amt 80) der Stadt Frankfurt am Main, 60275 Frankfurt am Main visitprogramme@stadt-frankfurt.de Tel.: +49 69 212 31888 Fax: +49 69 212 9732968 www.frankfurt.de	
<b>1.2</b> Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Referat Datenschutz und Informationssicherheit Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main	Amt 11B E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de
<b>2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b>	
<b>2.1</b> Zwecke:	
Antrag zur Berücksichtigung für das Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main für Kinder und Enkel von jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern	
<b>2.2</b> Rechtsgrundlagen:	
Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO ggf. in Verbindung mit dem Hessisches Archivgesetz sowie der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt a. M. § 3620 vom 20. September 1979 und § 2177 vom 05. Juli 2007 sowie des Magistrates der Stadt Frankfurt a. M. vom 08. Oktober 1979 mit Nummer 2504.	
<b>2.3</b> Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:	
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.	
<input type="checkbox"/> nein	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	
<b>2.3.1</b> Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten	
Eine Berücksichtigung für das Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main für Kinder und Enkel von jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern kann nicht erfolgen.	
<b>2.4</b> Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:	
Angaben zur eigenen Person inklusive gegenwärtiger Adresse, Angaben zu den Vorfahren, die zuletzt in Frankfurt am Main lebten, Angaben zur Teilnahme der Eltern / Großeltern am Besuchsprogramm, Kopie/elektronischer Abdruck eine Identitätsnachweises (z. B. Ausweis oder Reisepass) sowie eins Nachweises, dass die Eltern/Großeltern einen direkten biografischen Bezug zu Frankfurt am Main haben (z. B. eine Geburts- oder Heiratsurkunde der Eltern/Großeltern oder ein anderes aussagekräftiges Dokument).	
<b>2.5</b> Wurden die Daten <u>nicht</u> bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:	
Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen	
Institut für Stadtgeschichte / Standesamt / Einwohnermeldeamt, Schulen der Stadt Frankfurt am Main	

**2.6 Empfänger** oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Sollte die Zuständigkeit für das Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main vom Referat für Internationale Angelegenheiten einer anderen Stelle der Stadt Frankfurt am Main übertragen werden, so werden ebenfalls die Datensätze weitergegeben zur Aufrechterhaltung der Kontinuität des Besuchsprogramms. Im Rahmen der Kontrollpflichten kann der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main und deren Ausschüssen Zugang gewährt werden. Bei einer Teilnahme am Besuchsprogramm und dem Erhalt einer städtischen Zuwendung das Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main sowie die Aufsichtsbehörde gemäß § 136 Hessische Gemeindeordnung (HGO). Sowie nach Beendigung des Programms das Institut für Stadtgeschichte der Stadt Frankfurt am Main.

**2.7 Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland i. S. von Art. 13 Abs. 1 lit. f) DSGVO ist nicht beabsichtigt.

**2.7.1** Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

---

---

---

---

**3. Speicherdauer** der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Gemäß der Regelungen des Hessisches Archivgesetz (HArchivG).

**4. Information zu Betroffenenrechten**

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen per Post an die unter 1. genannte Adresse oder elektronisch unter [visitprogramme@stadt-frankfurt.de](mailto:visitprogramme@stadt-frankfurt.de).

Sie haben das Recht Beschwerden beim **Hessischen Datenschutzbeauftragten** zu erheben. Postanschrift: D. Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Tel.: 0611/14080/E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de) .